

# **Erfahrungsbericht, Nancy 2024 / 25**

Ein Auslandssemester habe ich von September 2024 bis Januar 2025 in Nancy, Frankreich verbracht.

## **Das Leben in Nancy als Erasmus-Student\*in**

Nancy ist im Vergleich zu Köln eine Kleinstadt mit ca. 100.000 Einwohnern. Die Stadt hat unheimlich viel Charme und es lebt sich dort – wie ich finde – sehr angenehm.

Im Herzen von Nancy gibt es den „Place Stanislas“, er ist Weltkulturerbe, zudem von einer Oper, einem Museum sowie Cafés und Bars umsäumt. Daneben gibt es den „Parc de la Pepinière“, toll zum Spazieren oder zum Laufen gehen. Es gibt eine wunderschöne Altstadt im mittelalterlichen Stil mit einer Vielzahl an Restaurants, ebenfalls Bars und Cafés. Ebenfalls sehenswert ist der „Place Saint-Epvre“ und die Bibliothek von Nancy.

Spezifisch für Erasmus-Studierende gibt es das Erasmus Network Nancy. (Auf Instagram: @esn\_nancy). Es empfiehlt sich, vor dem Aufenthalt der What's-App-Gruppe des Netzwerks beizutreten. Zu Semesterbeginn gibt es eine umfangreiche Welcome-Week. Während des Semesters werden zahlreiche Tagesausflüge, Dancing-Parties, Koch-Events (sog. Club-Cuisines) und Pizza-Dinner veranstaltet. Für Erasmus-Studierende bietet dies die perfekten Gelegenheiten, sich untereinander kennenzulernen. Die Teilnahme kann ich jedem nur ans Herz legen!

## **Studieren in Nancy**

### **Die Jura-Fakultät**

Geht man als Jurastudent\*in nach Nancy, landet man an der „Faculté de Droit, Sciences Économiques et Gestion de Nancy“. Dabei handelt es sich um eine renommierte Fakultät, die im Zentrum der Stadt liegt und äußerlich durchaus etwas her macht.

Eine Mitarbeiterin, Mme. Borovleva, kümmert sich dort um Erasmus-Studierende. Ein Professor, M. Dalmau, hat sich zu Beginn des Aufenthalts mit uns (insgesamt zählten wir 5 Erasmus-Studierende) zusammengesetzt und Ratschläge erteilt, was die Kursauswahl betraf. Denn das Learning-Agreement, das vor Beginn des Aufenthalts ausgefüllt wird, kann vor Ort problemlos modifiziert werden. Insoweit hat die Kurswahl für mich keine größeren Probleme bereitet. Anfang Oktober hat man für uns Erasmus-Studierende an der Fakultät außerdem ein kleines Frühstück vorbereitet. Zwar war dies etwas spät, weil wir uns alle bereits kannten. Doch war es eine nette Geste.

### **Sprache & materielles Recht**

In Nancy kann man als Erasmus-Student aktuell bloß in französischer Sprache studieren. Davon würde ich mich allerdings nicht „abschrecken“ lassen: Kurse wie „Droit des Personnes“, „Droit Constitutionnel“ oder „Droit européen“ sind inhaltlich nicht anspruchsvoll, sodass die Sprachbarriere weniger schwer wiegt. Gleichzeitig bieten sie erste Einblicke in das französische Recht. Parallelen und Unterschiede zum deutschen Recht fand ich persönlich sehr spannend. Im Dezember finden die Abschlussprüfungen für Erasmus-Studierende mündlich mit den Professor\*innen statt. Es wird Rücksicht auf die Sprachbarriere genommen; im Nachhinein habe ich die Prüfungen nicht als unangenehm empfunden.

Um die Sprache zu verbessern, bietet die Uni außerdem einen Sprachkurs für Erasmus-Studierende an. Auch diesen kann ich sehr empfehlen.

## **Wohnen in Nancy**

Um in Nancy zu wohnen, habe ich erst eine WG oder eine Wohnung in Betracht gezogen. Websites wie „Leboncoin“ und „Studapart“ sind diesbezüglich gute Adressen. Letztendlich habe ich mich doch für ein Studentenwohnheim von „Crous“ entschieden. „Crous“ ist eine öffentliche Einrichtung in Frankreich, die u.a. Wohnheime für Studenten betreibt. Die Crous-Anfrage lief über die Université de Lorraine. Ich musste nur angeben, in einem der Wohnheime unterkommen zu wollen. Ende Juli erhielt ich dann ein Angebot über ein Zimmer.

Das Wohnheim (Cité U Monbois, in meinem Fall) hatte den Vorteil, dass viele Erasmus-Studenten dort unterkamen. Die Zimmer waren sauber, verfügten über ein Bad. Auch die Gemeinschaftsküche war meist sauber. Ich zahlte 285€ monatlich. Die Miete sowie auch die Wohnumstände variieren jedoch je nach Wohnheim sodass es nicht schadet, sich vorher anzuschauen, wo man genau landet. Das „Cité U' Monbois“ kann ich aber sehr empfehlen!

## Fazit

Alles in allem kann ich sagen, dass mir die Stadt unheimlich ans Herz gewachsen ist. Ich möchte die Zeit dort auf keinen Fall missen. Falls Ihr euch für Frankreich und das französische Recht interessiert, schaut euch Nancy als Erasmus-Destination auf jeden Fall mal genauer an!

## ... und ein paar Bilder:



Die Jura-Fakultät



Der Place-Stanislas